

daß die Beschlüsse des VII. Deutschen Bauernkongresses durch die Parteiorganisationen der LPG verwirklicht werden. Die Delegierten aus den LPG Nebra* Reinsdorf und Baumersroda werden zum Beispiel den Genossen in den LPG Steinburg, Lossa und Karsdorf helfen, daß sie in diesem Jahr an das Niveau der besten LPG unseres Kreises herankommen. Dabei steht im Vordergrund, daß die gute genossenschaftliche Arbeit weiterentwickelt und die Auseinandersetzung mit den Genossenschaftsbauern geführt wird, die ihre individuellen Interessen immer noch über die genossenschaftlichen stellen.

Eine andere Gruppe von Delegierten unter Leitung des Kreisleitungsmitgliedes und Vorsitzenden der LPG Wetzendorf, Genossen Heinz Organiska, wird helfen, das gute Beispiel der Leitungstätigkeit in seiner LPG auf andere Genossenschaften zu übertragen. In seiner Genossenschaft ist die Mehrzahl der LPG-Mitglieder, besonders die mit den besten Erfahrungen und den größten Produktionsergebnissen, in Kommissionen der einzelnen Produktionseinrichtungen zusammengefaßt. Diese Kommissionen bereiten die Produktionspläne, aber auch Vorstandssitzungen und Vollversammlungen vor und sorgen dafür, daß Beratung, Beschlußfassung und Durchführung eine Einheit bilden.

Das Kreisleitungsmitglied, Genossin Lieselotte Kossin, aus der LPG Typ I Steinbach und eine weitere Delegiertengruppe werden ihre reichen Erfahrungen beim Aufbau der genossenschaftlichen Viehhaltung der LPG Bad Bibra übernehmen und an Ort und Stelle helfen, die genossenschaftliche Viehhaltung einzurichten.

In den Orten Reinsdorf und Zeuchfeld gibt es nicht wenige Bäuerinnen, die noch nicht Mitglieder der LPG sind. Sie stellen ihre reichen Erfahrungen und großen Fähigkeiten noch nicht der Genossenschaft zur Verfügung. Damit bleibt eine große Reserve ungenutzt. Deshalb übernahm eine Gruppe von Delegierten aus den Kreisen der Genossenschaftsbäuerinnen unter der Leitung des Kreis-

leitungsmitgliedes, Genossin Rosel Wiewicke, den Auftrag, die noch abseits stehenden Bäuerinnen für den Eintritt in die LPG zu gewinnen.

Eine der größten Reserven zur Erfüllung unserer Volkswirtschaftspläne liegt darin, daß wir die großen Unterschiede in der tierischen Produktion, die in den einzelnen LPG noch vorhanden sind, beseitigen. Wir werde/n Delegierte aus der LPG Wohlmirstedt, die eine Fleischproduktion von 314,7 kg und eine Milchproduktion von 1367 kg je Hektar haben, in solche LPG schicken, wie die LPG „Frieden“ in Saubach, wo nur 114,3 kg Fleisch und 369 kg Milch bei gleichen Bedingungen je Hektar produziert werden, damit sie ihre Erfahrungen darlegen.

Die Arbeit der Delegierten in den Grundorganisationen gilt erst dann als abgeschlossen, wenn der Auftrag erfüllt, die Lage in den betreffenden Betrieben bzw. »in der LPG sich verändert hat und die jeweilige Grundorganisation die Arbeit weiterführen kann. In weiteren Delegiertenberatungen nach der Konferenz wird die Erfüllung der Aufträge kontrolliert und der Erfahrungsaustausch geführt.

Unmittelbar nach der Konferenz berichtet der 1. Sekretär vor dem Kreis Ausschuß der Nationalen Front, in dem zugleich der demokratische Block und die Vertreter aller Massenorganisationen vertreten sind, über die Delegiertenkonferenz und erläutert den Plan der politischen Massenarbeit. Anfang Juni werden dann Delegiertengruppen in Einwohnerversammlungen, die durch die Ortsausschüsse der Nationalen Front vorbereitet werden, sprechen. Damit werden wir den Kontakt unserer Kreisparteiorganisation mit den Bürgern des Kreises noch enger gestalten und sie mit den auf der Kreisdelegiertenkonferenz beschlossenen Aufgaben vertraut machen.

Manfred Brendel
1. Sekretär der Kreisleitung Nebra